

Weitergebildet

SOZIALSTATION Mitarbeiter absolvierten Fortbildung

ALSFELD (red). Der Leiter der Alsfelder Sozialstation, Manfred Steuernagel, sowie Betriebsratvorsitzende Elna Kaiser und ihre Stellvertreterin Conny Laqua gratulierten jetzt Bianka Rein und Celina Herfurth zu einer erfolgreichen Weiterbildung.

Bianka Rein – sie ist Gesundheits- und Krankenpflegerin – ist seit 1992 im Kreiskrankenhaus und in der Sozialstation beschäftigt. Sie hat nun an einer Palliativ Care Qualifizierungsmaßnahme für die spezialisierte ambulante und stationäre Palliativpflege im Umfang von 200 Stunden erfolgreich teilgenommen. Ihre Prüfung erfolgte vor der Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Nordhessen. Ihre Hausarbeit verfasste sie zum Thema „Gespräche nicht nur zwischen Tür und Angel – Vertrauensvolle Kommunikation zwischen Angehörigen, Patienten und dem Pflegeteam.“

Bianka Rein ist nun im Palliativteam Alsfeld in der Speziellen Ambulanten Palliativversorgung (SAPV), eingebettet im Palliativnetz Waldhessen, tätig.

Celina Herfurth, ebenfalls Gesundheits- und Krankenpflegerin, ist seit 2010 in der Sozialstation beschäftigt und hat jetzt an einer Weiterbildung zur Pflegedienstleitung stationär und ambulant mit insgesamt 460 Stunden teilgenommen. Die Hausarbeit als Teil der Abschlussprüfung wurde zum Thema „Hessisches Gesetz über Betreuungs- und Pflegeleistung mit dem Fokus auf die Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen in der ambulanten Pflege“ von ihr verfasst. Die Prüfung vor dem MainInstitut Wiesbaden schloss sie erfolgreich ab.

Celina Herfurth wird in Zukunft auch für die innerbetriebliche Fortbildung der Sozialstation und der Kurzzeitpflege zuständig sein.



Blumen und Glückwünsche erhielten Bianka Rein und Celina Herfurth für die erfolgreiche Weiterbildung.

Foto: privat